



NACHSPIEL / ARCHIV | Beitrag vom 01.09.2019

Vergessene Sportart Schlagball

## Baseball auf Deutsch

Von Fritz Schütte

Beitrag hören

Podcast abonnieren



HÖREN

Früher war Schlagball ein beliebtes Spiel. Nun ist es in Vergessenheit geraten. (imago / Liane / Panthermedia)

Schlagball, die deutsche Version von Baseball oder Cricket, wurde in der Nazizeit als völkischer Sport gepriesen. Nach dem Krieg geriet er in Vergessenheit. Nur auf den ostfriesischen Inseln Langeoog und Spiekeroog hat der Sport überlebt.

Manfred Schimmler aus Kiel hat in seiner Jugend hochklassig Handball gespielt. Schlagball kannte er nur vom Hörensagen:

„Ich bin 1986 das erste Mal nach Spiekeroog gefahren. Da haben wir gesehen, dass die am Strand so ein verrücktes Spiel spielen. Dann haben wir mal mitgespielt, mein Sohn und ich. Wir fanden das gut, und so sind wir daran gekommen.“

### Schlagball galt als „deutscher Sport“

Ein Spieler befördert den 80 Gramm schweren Lederball mit einem Schlagholz ins Spielfeld und rennt zu einer der beiden Stangen in 60 Meter Entfernung, dem Tick. Zwölf Spieler der verteidigenden Mannschaft versuchen, den Läufer mit dem gefangenen Ball abzuwerfen.

„Dabei darfst du aber selbst nicht mit dem Ball laufen und ihn auch nicht länger als drei Sekunden halten.“

#### MEISTGELESEN MEISTGEHÖRT

- Gates-Stiftung**  
Nur ein menschenfreundlicher Milliardär?
- Unabhängigkeit der Weltgesundheitsorganisation gefährdet**  
Was gesund ist, bestimmt Bill Gates – (Dieser Beitrag ist zwei Jahre alt.)
- Lange Nacht über Anarchismus**  
Kein Gott, kein Staat, kein Vaterland
- Gegner der Pandemie-Regelungen**  
Mit Corona schlägt die Stunde der Verschwörungstheorien
- Lernen und loslassen**  
Aus einer Zeit ohne Schule

#### APP: DLF AUDIOTHEK



[Jetzt kostenlos herunterladen](#)

#### NACHSPIEL

**Denksport-Projekt aus Köln**  
Selbstvertrauen steigern durch Bewegung



Wie kann man mit Bewegung Demenz einschränken? Die Deutsche

Schlagball war Schulsport und galt im Gegensatz zu Fußball als deutscher Sport, was sich später als schwere Hypothek erwies. 1954 wurde zum letzten Mal ein Endspiel um die Deutsche Meisterschaft ausgetragen.

„Weil es bei den Nazis so favorisiert worden ist, ist es nach dem Krieg dann von den Lehrplänen verschwunden. Es galt als anrüchig. Aber ich glaube, jetzt gerät das so ein bisschen in Vergessenheit. Deshalb können wir es wieder neu aufbauen.“

## Spiele auf dem Sandstrand

Gespielt wird auf dem nur bei Ebbe nicht überspülten harten Sandstrand. Urlauber schicken ihre Kinder zum täglichen Training. Ein Förderverein bietet Jugendlichen, wenn sie später ohne Eltern zum Schlagballspielen nach Spiekeroog kommen, kostenlose Unterkunft auf dem Zeltplatz.

Höhepunkt der Saison ist der traditionsreiche Wettkampf mit Langeoog, das eine ähnliche Sporttradition aufweist. Zu diesem Anlass verkehrt eine Fähre zwischen den Nachbarinseln, die sonst nur über den Umweg Festland zu erreichen sind. Christardt trainiert Spiekeroogs Jugendteam.

„Ich komme seit meinem ersten Lebensjahr hier hin. Mein Vater hat früher mal gespielt, auch immer ziemlich gut. Wir haben dann immer mit trainiert und wollten irgendwann ins Herrenteam, das war unser größtes Ziel.“

„Man merkt im Schlagball, dass die Handballer vor allem, dass die alle gut sind, weil sie im Werfen einfach drin sind.“ Mittlerweile gibt es Schlagballteams in Kiel, Mühlheim, Köln, Hamburg und Rostock. Wie viele Schlagballer betreibt Charlotte am Festland auch anderen Sport: „Ich spiele Feldhockey. Erste Bundesliga.“

## Wettkampf zweier ostfriesischer Inseln

Am Strand sitzen sich Schlachtenbummler beiderseits des Spielfeldes gegenüber. Grün steht für Spiekeroog, rot für Langeoog.

„Lauf! Lauf! Scheiße, warum zieht er da nicht durch? Der fängt immer an zu traben. Meine Fresse. Lauf durch!“

Weitschläge, einhändiges Fangen und Läufe zum Tick und zurück bringen Punkte. Peter te Heesen, Teamchef des früheren Seriensiegers Langeoog, muss ein weiteres Jahr auf den ersehnten Sieg im Inselwettkampf warten.

„Schlagball begleitet mich jetzt schon relativ lange. 1977 habe ich das erste Mal hier auf der Insel gespielt, 1984 den ersten Vergleichskampf. Und ich möchte behaupten, ich habe noch nie so geile 30 Minuten gesehen wie heute von Spiekeroog. Da ziehe ich meinen Hut. Letztendlich verdienter Sieger. Kommt bitte nach vorne!“

### MEHR ZUM THEMA

[Deutsche Auswanderer in den USA – Rostbratwurst „from behind the Iron Curtain“](#)  
(Deutschlandfunk Kultur, Zeitfragen, 24.04.2019)

[Deutscher Nachwuchs für American Football – Kleine Chance aufs große Glück](#)  
(Deutschlandfunk Kultur, Nachspiel, 25.08.2019)

[Kegeln in Deutschland – „Wir sind kurz vor dem Aussterben“](#)  
(Deutschlandfunk Kultur, Nachspiel, 28.07.2019)

Sporthochschule Köln will das mit ihrem Denksport-Projekt herausfinden. Die ersten Ergebnisse zeigen: Es kommt nicht auf die Intensität, sondern auf die Häufigkeit von Sport an.

[Mehr](#)

### Langstreckenwanderin Christine Thürmer

Expertin für Social Distancing



Wandern in Zeiten von Corona – kein Problem, gerade für Langstreckenwanderin Christine Thürmer. Sie läuft ohnehin am liebsten allein. Einsam ist ihr dabei nicht zumute: Dank Handy bleibt sie stets mit Menschen in Kontakt.

[Mehr](#)

### Frauenfußball in der DDR

Das erste DDR-Länderspiel war auch das einzige



Die DDR-Sportfunktionäre interessierten sich nicht für Frauenfußball. Doch einige junge Frauen wollten gerne spielen. Als die Mauer schon gefallen war, sollte plötzlich doch noch ein Länderspiel stattfinden. Wer waren die Spielerinnen?

[Mehr](#)

[weitere Beiträge](#)

**Entdecken Sie Deutschlandfunk  
Kultur**

**PROGRAMM**

Vor und Rückschau  
Alle Sendungen  
Kulturnachrichten  
Heute neu

**HÖREN**

Mediathek  
Podcast  
Audio-Archiv  
Apps  
Rekorder  
Frequenzen

**SERVICE**

Playlist  
Veranstaltungen  
Hilfe

**KONTAKT**

Hörerservice  
Social Media

**ÜBER UNS**

Karriere  
Presse  
Newsletter  
Impressum  
Datenschutz  
Nutzungsbedingungen  
Korrekturen

---

**Deutschlandradio © 2009-2020**

[Deutschlandradio](#) [Datenschutz](#) [Hilfe](#) [Impressum](#) [Kontakt](#) [Presse](#)

**Partner** [ARD](#) [ZDF](#) [Phoenix](#) [arte](#) [Chronik der Mauer](#)